

NIEDERSCHRIFT

über die 29.Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 17.08.2017
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:15 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Herr Ralf Lamprecht
Frau Daniela Lobe Vertretung für Steffen Wolf
Herr Wolfgang Neumann
Herr Thomas Richter
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Thomas Winkler

Verwaltung

Frau Marion Franz
Frau Kerstin Windisch

Schriftführer

Frau Kathrin Scherzer

Abwesend:

Mitglied

Herr Reno König dienstlich verhindert
Herr Mirko Tillack dienstlich verhindert
Herr Steffen Wolf dienstlich verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die neunundzwanzigste Sitzung des Bauausschusses. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder und die Mitarbeiter der Verwaltung. Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 10 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit wurde nicht festgestellt und angezeigt.

Anmerkungen bzw. Änderungen der Niederschrift des Bauausschusses vom 08. Juni 2017 wurden durch die Anwesenden nicht angezeigt.

Für die Mitzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Neumann
- Frau Stadträtin Stelzner

TOP 2. Neugestaltung und Erweiterung des Spielplatzes an 085/2017 der Dr.-Otto-Nuschke-Str. - überplanmäßige Mittelbereitstellung

Frau Franz sprach zur Beschlussvorlage und erklärte, dass entgegen der ursprünglichen Planung, alle Angebote über der Kostenberechnung lagen. Dabei erhöht sich aber auch der Anteil der Fördergelder.

Herr Opitz wies dabei auf ein Beispiel aus dem Kreistag hin, welches wesentlich höhere Ausmaße hatte.

Herr Stadtrat Schürer fragte, ab welchem Prozentsatz eine Aufhebung der Ausschreibung gerechtfertigt wäre. Frau Franz antwortete, dass es keine einheitliche Grenze für die Aufhebung gibt.

Mit welchen Zahlen als Grundlage gerechnet wird, interessierte Herrn Stadtrat Eckoldt. Frau Franz erklärte, dass aktuelle Marktpreise zu Grunde gelegt wurden, aber die Angebote generell sehr hoch sind. Herr Opitz gab den Hinweis, dass es auch beim Tagesordnungspunkt 7 ähnlich hohe Angebote gibt.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung von Haushaltsmitteln im Jahr 2017 auf der Buchungsstelle:

51.10.05.31/090910/10001

Soziale Stadt-Heidenau Nordost / Auszahlungen von Tiefbaumaßnahmen / Spielplatz Dr. Otto-Nuschke-Straße

in Höhe von 70.000 EUR

zu Lasten der Liquiditätsreserve der Stadt Heidenau.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	10
JA-Stimmen	10
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 3. Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahme 087/2017
Pillnitzer Straße
Vergabe der Bauleistungen

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, der

STRABAG AG
Direktion Sachsen
Bereich Ostsachsen
Radeburger Straße 28
01129 Dresden

für die Bauleistungen zur Instandsetzung und Erneuerung der Pillnitzer Straße, Eimündung Wiesenstraße bis Rathausstraße, gemäß Angebot vom 13.07.2017 den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	10
JA-Stimmen	10
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 4. Kauf eines multifunktionalen 088/2017
Kommunalgeräteträgers mit Abrollkippeinrichtung
(Spezialtransporter) – Vergabe

Herr Opitz sprach kurz zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Schürer fragte nach, was unter einem Schnellwechselsystem für Geräte zur ökologischen Unkrautbekämpfung zu verstehen sei.

Herr Opitz erklärte, dass dadurch der Wechsel zwischen einem thermischen oder mechanischen Verfahren möglich sei. Welches künftig genutzt werden soll, ist noch nicht entschieden.

TOP 6. Informationen, Anfragen und Anträge

Frau Franz sprach zu den nachfolgenden Baumaßnahmen:

- Wiesenstraße
- Pillnitzer Straße
- Dresdner Straße
- Süd
- Naumannstraße
- Pestalozzi-Gymnasium

Sie erklärte die Baumaßnahmen Emil-Schemmel-Straße und Sedlitzer Straße für beendet. Frau Franz fügt noch hinzu, dass es im September eine Vorlage zum Pumpwerk Nord geben wird.

Herr Opitz äußerte sich zu dem aktuellen Artikel in der Tageszeitung über die Sperrung des Elberadweges aufgrund der Brückensanierung in Pirna. Dabei erfolge die Umleitung über die Birkwitzer Fähre. Herr Opitz betonte jedoch, dass es eine Zustimmung der Stadt Heidenau dazu nicht gegeben hat. Jedoch wurde die verkehrsrechtliche Anordnung der Stadt Pirna trotzdem erstellt. Er brachte die Einwände dazu bei Pirnas Bürgermeister vor, jedoch mit unbefriedigender Antwort. Laut Angaben, wurde einer Umleitung über die S172 durch die Polizei nicht zugestimmt.

Herr Opitz berichtete, dass im Juli einige Vertreter der Porta-Möbelhaus-Gruppe im Rathaus waren und das Vorhaben vorgestellt haben. Dabei besteht Interesse an der gesamten Fläche des Grundstücks.

Nachfolgend informierte Herr Opitz, dass der Stadtplaner Herr Holthaus, auf eigenen Wunsch die Stadtverwaltung Heidenau verlässt. Die Stelle ist ausgeschrieben und soll ab November wieder besetzt werden.

Herr Opitz erzählte, dass eine Tafel zum 25 – jährigen Partnerschaftsjubiläum mit dem tschechischen Benesov gibt. Ein Standort wird noch gesucht. Zum Projekt Elbe/Labe fragte Herr Stadtrat Eckoldt nach, was noch in diesem Rahmen geplant ist. Herr Opitz wies auf die bereits stattgefundene Feierstunde im Barockgarten Großsedlitz hin; weitere Aktionen sollen folgen.

Herr Stadtrat Eckoldt fragte außerdem nach, ob am eventuellen Standort des Porta-Möbelhauses auch Industrie angesiedelt werden könnte. Herr Opitz bestätigte dies.

Herr Stadtrat Neumann fragte nach dem Baufortschritt an der Siegfried-Rädel-Straße und bemängelte eine fehlende Tafel für Interessenten. Herr Opitz erklärte, dass Herr Guggenmoos für die Firma Aldi baut aber es auch noch verbleibende Hallen auf dem Grundstück gibt. Die Verkaufsfläche von ALDI beträgt 800 qm² und ein Getränkehandel auf 200 qm². Herr Stadtrat Bräunsdorf äußert Bedenken, dass es so klein bleiben wird.

Frau Scherzer
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Neumann
Stadtrat

Frau Stelzner
Stadtrat